



Wünsche für 2018

Der Beginn des neuen Jahres ist die Zeit sich Veränderung zu wünschen, auch im politischen Leben.

In 2017 z.B. hatten wir den Wunsch, dass durch eine kleine Veränderung am Fahrplan der Buslinie SB98, die keinerlei Mehrkosten erzeugt, für die Zülpicher im Berufsverkehr ein Halbstundentakt zwischen Euskirchen und Zülpich realisiert wird. Die Kreisverwaltung lehnt dies nun mit für uns nicht nachvollziehbaren Argumenten ab und die Zülpicher Verwaltungsspitze nimmt es kommentarlos hin. Jetzt müssen wir in 2018 voraussichtlich deutlich mehr Umlage für den Busverkehr zahlen, ohne dass es Verbesserungen gibt. Wir werden unseren Vorschlag für den Fahrplanwechsel im Sommer erneut einbringen.

In 2018 beginnen die Vorbereitungen zur Reaktivierung der Bördebahn. Deshalb brauchen wir Bahnsteige, Parkplätze und auf den Bahnverkehr abgestimmte Busverbindungen. Wir sind sicher, dass die momentan schlechte Anbindung von Zülpich an die umliegenden Ballungszentren Aachen, Köln und Bonn durch den Betrieb der Bördebahn deutlich besser wird.

Ein schon in 2017 von uns immer wieder vorgetragener Wunsch ist die Schaffung von preisgünstigen Mietwohnungen. Es wird Zeit, dass auch auf den Dörfern Mietwohnungen gebaut werden. Menschen, die kein Interesse an oder keine Mittel zum Erwerb von Eigentum haben, soll das Leben in Zülpich und seinen Ortschaften auch möglich sein.

Ganz besonders wünschen wir uns eine neue Gesprächskultur bei wichtigen Entscheidungen im Schulbereich. So sehen wir durchaus Vorteile darin, die Realschule dauerhaft vierzünftig fortzuführen. Wir wollen die Entscheidung darüber gern mit den Beteiligten der Schulen diskutieren und die Bedürfnisse und Möglichkeiten ausloten. Der Ratsmehrheit war das bislang noch nicht einmal einen Tagesordnungspunkt im Schulausschuss wert. Auch über die 1,4 Millionen Euro, die wir aus dem Landesprogramm „Gute Schule“ erhalten, wollen wir mit den betroffenen Eltern, Lehrern, und Schülern in den Schulen sprechen. Leider haben alle anderen Fraktionen im letzten Jahr abgelehnt, dieses Thema im Schulausschuss zu behandeln. Als weiteres Thema in 2018 sehen wir einen Anbau für die Chlodwigschule aufgrund der stetig wachsenden Schülerzahlen.

Haben Sie Wünsche und Anregungen an die Zülpicher Kommunalpolitik? Bitte lassen Sie es uns wissen. Wir können nicht versprechen, immer Ihrer Meinung zu sein, aber wir versprechen Ihnen zuzuhören.

Angela Kalnins, Tel.: 02252/4256, Theo Trösser, Tel.: 02252/7956, E-Mail: gruene-zuelpich@gmx.de